

Presseaussendung

Schladming, 20.04.2017



Wissen über Lebensmittel ist Macht beim Einkauf:

***Land schafft Leben* ist seit einem Jahr den Lebensmitteln auf der Spur**

Seit genau einem Jahr zeigt *Land schafft Leben* auf seiner Webseite den Weg österreichischer Lebensmittel. Neutral und ohne zu werten bildet der Verein ab, wie tierische Produkte, Obst und Gemüse produziert werden. Acht Lebensmittel – darunter Milch, Hühnerfleisch und Karotte – sind bereits online. Derzeit recherchiert das Team, wie Schweinefleisch in Österreich erzeugt wird.

Geflügel-Schlachthöfe, Tomaten-Glashäuser ohne Erde, Bergbauernhöfe, Hühnerställe mit 40.000 Tieren, Karottenfelder, Krenacker, Molkereien und Apfel-Lager – das alles und viel mehr hat das Team von *Land schafft Leben* gefilmt und fotografiert, um Konsumenten einen realen Einblick in die Wertschöpfungskette zu geben. Die Kamera war auch dabei, wie Kälbern die Hornanlage entfernt, Putenküken die Schnäbel kupiert und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel ausgebracht wurden. Kritische Themen zeigt *Land schafft Leben* genauso wie österreichische Besonderheiten. Der Verein geht unter anderem der Frage nach, warum der Bio-Anteil in der Landwirtschaft so hoch ist, wie Erntehelfer in Österreich vor Ausbeutung geschützt sind, warum Milch und Hühnerfleisch gentechnikfrei sind und der steirische Kren besonders scharf ist.

Konsument hat es in der Hand

„Der Konsument soll wissen, dass er mit der Entscheidung für ein Produkt die Qualität und die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion beim Bauern über die Art der Verarbeitung bis hin zur Präsentation im Lebensmittelhandel mitbestimmen kann“, sagt Hannes Royer, Obmann von *Land schafft Leben*. „Die Kaufentscheidung wirkt sich unter anderem auf Anbau- und Arbeitsbedingungen, Transportwege und Tierwohl aus. Der Konsument hat es in der Hand!“, so Royer. Seit 21. April 2016 ist www.landschaftleben.at online. In Videos, Texten und Fotos zeigt der Verein, wie Lebensmittel produziert werden. Im Blog berichtet das Team von Erlebnissen bei Dreharbeiten, macht sich Gedanken über die Lebensmittel-Produktion und präsentiert selbst gekochte Rezepte. Themen wie Flächenverbrauch, Gentechnik und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden in der Rubrik „Hintergründe“ beleuchtet. 40 Unternehmen – Produzenten, Verarbeiter und Lebensmittelhandel – unterstützen den Verein finanziell. Als Förderer dürfen sie das Fördererkennzeichen verwenden, haben aber keinen Einfluss auf die Arbeit des Vereins. *Land schafft Leben* macht weder Werbung noch skandalisierende Berichterstattung, sondern bildet transparent und ohne zu werten die Realität ab.

Weg des Schweins wird 2017 beleuchtet

Im Juni veröffentlicht *Land schafft Leben* den Weg des Salats, im Dezember alles rund um den Zucker. Derzeit ist das Team in Österreich unterwegs, um die Schweinefleisch-Produktion zu zeigen. Von der Geburt beim Bauern bis zum Tod im Schlachthof wird das Leben von Schweinen gefilmt. Wie in den bisher veröffentlichten Videos kommen Bauern, unabhängige Experten, Tierschützer, Konsumenten sowie Mitarbeiter und Entscheidungsträger von Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette zu Wort. Über

Newsletter, Social Media, Aussendungen und den neu eingerichteten WhatsApp Kanal hält *Land schafft Leben* Konsumenten am Laufenden, wann welches Lebensmittel auf der Webseite veröffentlicht wird. Das Ziel des zehnköpfigen Teams ist es, einen Wertewandel in der Gesellschaft anzustoßen, damit die Konsumenten bewusste Kaufentscheidungen vor dem Supermarktregal treffen und so Österreich als Lebensmittelproduktionsstandort gesichert wird.

Links

Land schafft Leben: www.landschafttleben.at

Pressebilder: www.landschafttleben.at/service-aktuelles/meldungen/pressebereich/pressebilder

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Julia Eder, Kommunikation

Land schafft Leben

Erzherzog-Johann-Straße 248b, 8970 Schladming

T: +43 3687 24 008-306

julia.eder@landschafttleben.at

Kurzinfo *Land schafft Leben*

Land schafft Leben ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gegründet, veranschaulicht der unabhängige und unpolitische Verein auf seiner in Österreich einzigartigen Informations- und Dialogplattform www.landschafttleben.at den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Transparent und authentisch, ohne zu werten. Ziel ist es, den Konsumenten eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen, die auf dem Wissen um die Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion beruht. Von Apfel über Huhn und Milch bis zur Zwiebel wird nacheinander jedes in Österreich hergestellte Lebensmittel anhand verschiedenster Kriterien sowie kritischer Themen detailliert beleuchtet und überprüft. 40 Förderer, darunter Verarbeiter und Vertreter des Lebensmittelhandels, ermöglichen durch ihre finanzielle Unterstützung die Vereinsarbeit. Vertreter aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Repräsentanten von Ministerien, Interessenvertretungen und Verbänden stehen *Land schafft Leben* als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern wertvolle Informationen.